



Pressemitteilung

„Bezahlen Sie mit Ihren Daten“

Aus Anlass des europäischen Datenschutztages am Sonntag, dem 28. Januar 2018, veranstaltet das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) zusammen mit dem Museum für Kommunikation Nürnberg und dem Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) im Museum für Kommunikation Nürnberg ein spielerisches Datenschutzprojekt.

Der individuelle und verantwortungsbewusste Umgang mit persönlichen Informationen ist ein Thema, das uns im Alltag alle angeht. Verbraucher werden täglich in sozialen Netzwerken, beim Online-Einkauf oder beim Herunterladen einer Gratis-App mit der Frage konfrontiert, was Ihnen die Herausgabe oder der Schutz ihrer privaten Daten Wert ist. Museumsbesucher können am Europäischen Datenschutztage,

dem 28. Januar 2018, von 10-15 Uhr
im Museum für Kommunikation Nürnberg
(im selben Gebäude wie das Verkehrsmuseum Nürnberg)

selbst praktisch ausprobieren, wie es um ihre Datensensibilität bestellt ist.

Der **Europäische Datenschuttag** wurde auf Initiative des Europarats, ins Leben gerufen. Der Europarat wurde im Jahr 1949 von 10 europäischen Ländern gegründet. Im Gründungsjahr sind noch Griechenland und Türkei beigetreten. Die Bundesrepublik Deutschland wurde erst im Jahr 1950 Mitglied. Ist im Jahr 2007 das derzeit letzte von insgesamt 47 Mitgliedstaaten beigetreten. Seit dem Jahr des letzten Beitritts, dem Jahr 2007 wird jährlich am 28. Januar der europäische Datenschuttag begangen, weil an diesem Tag im Jahr 1981 die **Europäische Datenschutzkonvention (Konvention Nr. 108)** unterzeichnet wurde. Ziel ist es, die Bürger Europas für den Datenschutz zu sensibilisieren und sie zu motivieren, mit den eigenen personenbezogenen Daten sorgsam umzugehen.

Datenschutzrechtlich ist das Jahr 2018 noch von einer weiteren besonderen Bedeutung. Am 25. Mai 2018 wird die **Datenschutz-Grundverordnung** in den 28 Staaten der Europäischen Union gültig

werden. Diese Verordnung wird dann unmittelbar in allen Mitgliedstaaten gelten und dass europäische Datenschutzrecht vereinheitlichen. Für die Unternehmen ergeben sich daraus zum Teil deutlich strengere Anforderungen im Umgang mit den personenbezogenen Daten ihrer Kunden und Mitarbeiter. Für die Bürger werden die Rechte auf Datenschutz gestärkt.

Bei dem Aktionstag können die Museumsbesucher sich darüber informieren, was es bedeutet, mit personenbezogenen Daten zu zahlen und an einer „coolen Aktion“ der drei Veranstalter mitmachen. Der Aktionstag „Bezahlen Sie mit Ihren Daten!“ ist eine Kooperation des **Museums für Kommunikation Nürnberg** mit dem **Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)** und dem **Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.** sowie dem **DB Museum**. Als fachliche Ansprechpartner für die Medien und auch die Besucher stehen am Aktionstag Thomas Kranig und Dorit Buschmann vom Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht, Rudi Kramer (Vorstandsmitglied des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands) und Chris Newiger (Konzerndatenschutzbeauftragte der Deutschen Bahn) zur Verfügung.

Führungen im Museum für Kommunikation

Daneben lädt das Museum zu der 30-minütigen Kurzführung „Mithören, mitlesen, mitteilen? Daten, aber sicher!“ durch die Dauerausstellung des Museums ein. Hier erfahren Besucher um 11, 12, 13 und 14 Uhr, dass Datenschutz nicht erst in Zeiten des Internets aktuell geworden ist. Sie entdecken zum Beispiel, dass in der Anfangszeit des Telefons das „Fräulein vom Amt“ Gespräche mithören konnte und wer dem ein Ende setzte. **Für Kinder gibt es in der Schreibwerkstatt von 14-16 Uhr das Angebot: Pssst! Geheime Schriften.** Mädchen und Jungen können das Agenten-ABC entdecken und die Codes verschlüsselter Nachrichten knacken.

Thomas Kranig
Präsident